

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 11.12.20 VII

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Wenn man aus Karrieregründen sich als will fähiger Handlanger bzw. Erfüllungsgehilfe des HNaA dienlich macht, Weltverbesserungs- & Friedenaktivisten dabei ins Gefängnis stecken möchte, zeigt man damit keine Skrupel. Wenn der Verfassungsschutz Verfassungsschützer und Schwerverbrecher schützt, stimmt was gehörig nicht. Dann macht sich nämlich der Verfassungsschutz zum aktiven Mordkomplizen, also zum aktiven Mittäter. Dann hat nicht nur der HNaA, sondern eben auch der BVT wie auch das AbWA BLUT an ihren Händen und Fingern. Da kann nicht die eine Hand, die andere in Unschuld waschen. Geht nicht. Unerklärlich ist mir ja, wie man da mit seinem Gewissen umgeht und wie das eigene Selbstwertgefühl aussieht: Kann es sein, dass man sich selbst die ganze Zeit was vorlügt, ergibt sich daraus die Frage. Bekannt ist ja der Selbstschutz des Bewusstseins damit man sich nicht selbst gegenüber Vorwürfe macht und sich umbringt spielt einem das Bewusstsein vor, dass das was man macht richtig sei. Können Sie das kognitiv erfassen, bzw. begreifen? Also, wie geht es jemanden, wie z. B. Ihnen, wenn er weiß, dass durch die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte zahlreiche unschuldige Menschen menschenverachtend niedergemetzelt werden, vom größten Terrorprogramm der Menschheitsgeschichte, an dem man sich so einfach beteiligt? Was geht da im Bewusstsein vor? Das würde mich wirklich interessieren. Können Sie dazu in Ihrem Hause eine Umfrage durchführen? Schön wenn diese auch beim HNaA gemacht wird. Die Ergebnisse könnte man sich später im Königswartenmuseum ansehen und tiefere Einblicke auf die Beteiligten am US-Drohnenmordprogramms bekommen bzw. erhalten. Das man davon nichts gewusst hat, ist nicht glaubhaft. Das kapiert ja sogar ein Hauptschüler wie ich. Aber auch jeder andere auch. Mit jedem mit dem ich bereits darüber persönlich gesprochen habe, und das sind viele, daraus hat sich mir diese Erkenntnis ergeben. Oder wollen Sie behaupten: Ja jeder erkennt das leicht, aber wir vom Geheimdienst sind geistig umschattet und konnten das alles nicht erkennen. Nicht glaubhaft. Wirklich nicht. Wie lange wollen Sie mir den mir zustehenden Verfahrenshelfer noch vorenthalten? Sie finden mein „Dauerfeuer mit Einseitern“ unfair? Nein, dies ist leider notwendig. Mir wäre es auch lieber, ich müsste dies nicht machen. Aber s. o.

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!.